

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen am **11.03.2014 um 18.30 Uhr**.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte:

Dudene	Jürgen	SPD
Grauel	Gabriele	CDU
Herms	Jürgen	FDP
Horst	Pia	SPD
Leinhaas	Uwe	Grüne
Lupton	David	CDU
Naumann	Gerhard	CDU
Schmidt	Renate	SPD

Entschuldigt:

Delhey	Bodo	BG
--------	------	----

Sonstige Anwesende

Vertreter des Magistrats;
für die Stadtverwaltung: Herr Kauder, Frau Krack;
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung;
Vertreter der Presse; interessierte Bürger.

Schriftführerin: Birgit Wieners

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Herr Prof. Dr. Lupton begrüßt die Anwesenden zur 2. Sitzung in diesem Jahr; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche gegen die Tagesordnung sowie weitere Ergänzungswünsche nicht vorliegen

TOP 1: Bericht aus dem Magistrat

Der Bericht entfällt, da der Bürgermeister verhindert ist.

TOP 2: Sachstandsbericht über Vorstellungen zur Aufwertung des Eingangsbereichs zur Müllerwiese / Bleiche

Hr. Kauder gibt einen kurzen Überblick über verschiedene Planungen bzgl. der Müllerwiese unter besonderer Berücksichtigung des Eingangsbereichs. Die ersten Pläne aus dem Städtebaulichen Rahmenplan 1986 und dem Hochwasserschutzplan aus 1988. Im „Sommerlad-Plan“ aus dem Jahr 2000 ist erstmalig ein gestalteter Eingangsbereich auszumachen. Der „Jux-Plan“ stellt eine Verbindung zwischen der Bleiche und der Müllerwiese her unter verkehrsberuhigenden Maßnahmen für die Landesstrasse. Z.Zt. sind Gelder in die nächsten Haushalte eingestellt für Planungs- und erste Baumaßnahmen, wenn auch nur im minimalen Umfang.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte thematisiert:
Verlauf Radweg R3; Entwicklung der Joh-Immobilie; größere Maßnahmen können w/ Finanzmangel z.Zt. nicht umgesetzt werden; Investorensuche für einige Pläne notwendig um die öffentliche Hand zu entlasten; Parkplatzsituation; Verkehrsberuhigung wünschenswert aber schwer realisierbar; Attraktivität des Uferbereichs Escher steigern; zu geringe städtebauliche Maßnahmen zur Freizeit-Nutzung des gesamten Uferbereichs; Entwicklung eines Konzeptes „Wohnen/Leben am Fluss“; Sandstrand an der Müllerwiese; Aufwertung der Müllerwiese bzgl. Kinzigufer überfällig, mit Eingangsbereich daher beginnen; Planung ist wichtig, um an Förderprogrammen teilnehmen zu können.
Alle Planungen beinhalten die Befahrbarkeit der Müllerwiese mit Schwerlastverkehr für Sonderveranstaltungen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat einstimmig darum, als Planungsgrundlage für den Eingangsbereich Müllerwiese / Bleiche auf die vorliegenden „Jux-Pläne“ zurückzugreifen, da Teile dieser Konzeption Zustimmung gefunden haben.

TOP 3: Antrag von Frau Grauel (CDU) auf Prüfung der Fortführung des Bürgersteigs im Bereich Mühlbachweg gemäß Anlage

Die Erstellung eines Bürgersteigs im Kreuzungsbereich Mühlbachweg / Wilhelm-Schöffers-Str. zur Stadtbushaltestelle nach Beendigung der Bauarbeiten auf dem ehemaligen Grundstück Rennert ist aus Kostengründen in der nächsten Zeit nicht realisierbar.

Fr. Krack und Hr. Kauder sagen die Prüfung einer kostengünstigen und pragmatischen Lösung zu, um diese Gefahrenstelle zu entschärfen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, den Magistrat um diesen Prüfauftrag zu bitten.

TOP 4: Antrag von Prof. Lupton (CDU) auf Aufstellung einer Sitzbank im Coleman-Center gemäß Anlage

Lt. Information von Frau Krack standen am Wochenende drei mobile Bänke im vorgeschlagenen Bereich, evtl. von der Eisdielen. Sie klärt mit dem Eigentümer, ob dieses eine dauerhafte Einrichtung bleibt.

Es wird vorgeschlagen, die übrigen Geschäfte anzusprechen, um für weitere Bänke im Bereich Sponsoren zu finden.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, den Magistrat zu bitten, hier tätig zu werden.

TOP 5: Der Magistrat wird um Sachstandsbericht zu folgenden Beschlüssen des Ortsbeirates gebeten (übertragen von Sitzung am 16. Dezember 2013):

- a) Errichten eine Rampe für Menschen mit Beeinträchtigungen im Eingangsbereich Casino [25. November 2010]
- b) Prüfung des Einrichtens eines öffentlichen und kostenfreien W-LAN-Anschlusses, der vor allem von Touristen benutzt werden kann [19. Oktober 2011]

zu a) Herr Kauder teilt mit, dass nach der Genehmigung des Haushaltes Aufträge erteilt werden, die Barrierefreiheit herstellen können, dazu wird auch der Eingangsbereich des Seniorenclubs Casino gehören.

zu b) In einer intensiven Diskussion werden folgende Punkte angesprochen: Kosten, Datensicherheit, Rechtssicherheit, Strahlungsbelastung, QR-Code.

Der W-LAN-Anschluss soll vor allem für ausländische Touristen eine kostengünstige Hilfe sein, die Stadt Gelnhausen (als Startseite) besser zu erkunden.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat bei einer Gegenstimme darum, probeweise zunächst für ein Jahr einen kostengünstigen öffentlichen W-LAN-Anschluss auf dem Obermarkt installieren zu lassen.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- Dr. Lupton weist auf die Aktion „Saubere Stadt“ am kommenden Samstag um 9 Uhr am Hallenbad hin.
- Fr. Grauel macht auf nicht mehr eindeutig zu erkennende Markierungen und Schilder im Bereich Buchenweg / Pappelweg aufmerksam. Fr. Krack teilt mit, dass dies bekannt und in Bearbeitung ist, sobald die dortigen Baumaßnahmen abgeschlossen sind.
- Hr. Leinhaas bemängelt mangelnde Kontrollen im ruhenden Verkehr und nennt Beispiele. Fr. Krack bittet darum, Auffälligkeiten direkt zeitnahe an das Ordnungsamt zu melden, nicht über die Zeitung. I.d.R. ließe sich dann die Sachlage schnell klären.
- Dr. Lupton teilt mit, dass die nächste Sitzung Mitte Mai stattfinden soll.

Herr Prof. Dr. Lupton bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 20.05 Uhr.

Gelnhausen, den 12.03.2014

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Birgit Wieners
(Schriftführerin)